



Presseerklärung 25.09.07

Ernährung und Hauswirtschaft muss Pflichtfach an allen Schulen werden!

Die AoEL unterstützt explizit den Vorstoß von Bundesverbraucherminister Seehofer und Staatssekretär Müller zur Einführung des Faches Ernährung und Hauswirtschaft in allen Schulen als Pflichtfach. Kenntnisse über Lebensmittel, deren küchentechnische Bearbeitung und gesundheitlichen Wirkungen sind bei der jungen Generation oft überhaupt nicht mehr vorhanden. Gerade auch Absolventen höherer Schulen verfügen häufig über keine hauswirtschaftlichen und ernährungsbedingten Kenntnisse.

Karl Huober, Vorstand der AoEL konstatiert: *„Die Ernährung ist ein Schlüssel für die geistige und körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Menschen. Es zuzulassen, dass junge Menschen keine Berührung in Bezug auf gesunde Ernährung erfahren, bedeutet der Gesellschaft Schaden zuzufügen!“*

Die AoEL-Mitglieder verstehen es als ihre zentrale Aufgabe die Versorgung der Menschen mit gesunden, nachhaltig produzierten Lebensmittel zu sichern! Gerade auch in der Schulverpflegung ist es deshalb unabdingbar, dass gesunde Mahlzeiten aus nachhaltig produzierten Lebensmitteln angeboten werden. Auch hier stimmt die AoEL vollkommen mit Herrn Seehofer überein! Alexander Beck vom AoEL-Vorstand folgert: *„In den heutigen Zeiten, gekennzeichnet durch die Debatte um die Klimakatastrophe, müssen junge Menschen lernen, dass man mit jeder Kaufentscheidungen moralische Verantwortung auf sich nimmt - für sich und die Gesellschaft!. Gerade die Lehrerschaft und die Schulen müssen Werte vermitteln, die den jungen Menschen Orientierung geben für eine gesunde Lebensführung und einen nachhaltigen Konsumstil.“*

AoEL Presseinfo \* Veröffentlichung honorarfrei \* Um einen Beleg wird gebeten \*

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V.\* Zum Pilsterhof 7 \* D- 97789

Oberleichtersbach \* Tel: 09741-4834 \* [www.aoel.org](http://www.aoel.org) \* kontakt@aoel.org